



Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses Gesundheit und Soziales des Kreistages Wittenberg

Sitzungstermin: Montag, den 12.02.2018
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Kreisverwaltung Wittenberg, Beratungsraum A1-01, Breitscheidstraße 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Uwe Loos Fraktion DIE LINKE

Stellvertreter d. Vorsitzenden

Herr Martin Weiner Fraktion DIE LINKE (ab 17:03 Uhr)

Ordentliches Mitglied

Herr Hubertus Baum	Fraktion CDU	
Herr Thomas Braune	Fraktion SPD/Bündnis90/Die Grünen	(bis 18:50 Uhr)
Herr Dr. Klaus Knüpfer	Fraktion CDU	
Frau Petra Richter	Fraktion CDU	
Herr Kurt Schröter	Fraktion FREIE WÄHLER	
Herr René Stepputtis	Fraktion SPD/Bündnis90/Die Grünen	

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Michael Harmuth	für Fraktion CDU
Herr Bernd Herrmann	für Fraktion DIE LINKE
Herr Matthias Monecke	für Fraktion CDU
Herr Dr. Nikolaus Särchen	für Fraktion CDU
Frau Karin Wartmann	für SPD/Bündnis90/Die Grünen

Verwaltung

Herr Dr. Jörg Hartmann	Leiter GB Ordnung, Sicherheit, Soziales und Umwelt
Frau Ute Görtler	Leiterin FD Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen
Herr Dr. Michael Hable	Leiter FD Gesundheit

Frau Petra Neugebauer
Frau Doris Schröter
Frau Kathleen Schmarje
Herr Dr. Thomas Moeller
Frau Dr. Petra Hintersdorf
Frau Sylvia Nikolov
Frau Cornelia Gumz

Leiterin FD Soziales
Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Wittenberg
Leiterin FD Organisation, IT und Personal
Leiter FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz
FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz
FD Soziales
Vors. Personalrat

Gast

Frau Ute Eckelmann

Behindertenbeauftragte des LK Wittenberg

Entschuldigt fehlen:

Ordentliches Mitglied

Herr Hans-Helmar Mordelt

Fraktion AdB/AfD

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Thomas Finke
Frau Henrike Heierberg
Frau Jeanett Winkler

für Fraktion FREIE WÄHLER
für Fraktion SPD/Bündnis90/Die Grünen
für Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Frau Annette Steinkopf

Integrationskoordinatorin

Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 04.12.2017
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Behindertenbeauftragten des Landkreises Wittenberg über ihre Tätigkeit
6. Information zum Bundesteilhabegesetz
7. Stellenplan 2018, Streichung kw-Vermerke
 - 7.1. Beratung der Beschlussvorlage
Stellenplan 2018: Streichung eines kw-Vermerkes im Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Vorlage: D 10/071/2018
 - 7.2. Beratung der Beschlussvorlage
Stellenplan 2018: Streichung der kw-Vermerke im Fachdienst Soziales, Abteilung überörtlicher Sozialhilfeträger, Sachbearbeiterstellen
Vorlage: D 10/073/2018
 - 7.3. Beratung der Beschlussvorlage
Stellenplan 2018: Streichung des kw-Vermerkes im Fachdienst Soziales, Abteilung überörtlicher Sozialhilfeträger, Sachgebietsleiterstelle
Vorlage: D 10/074/2018
8. Arbeitsplan 2018
9. Informationen aus der Verwaltung
10. Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

Protokoll

zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der fristgemäßen öffentlichen Bekanntmachung

Herr Loos eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt Folgendes fest:

- ordnungsgemäße Ladung: Postausgang per Kurier zwischen dem 02.02. und 04.02.2018
- Beschlussfähigkeit: ist mit 7 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern gegeben. Ein weiteres Mitglied trifft im Verlauf der Sitzung ein.
- fristgemäße öffentliche Bekanntmachung: im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg Nr. 2 vom 03.02.2018

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird festgestellt.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift vom 04.12.2017

- Die Niederschrift wird mehrheitlich bestätigt (1 Enthaltung).

zu 4 Einwohnerfragestunde

- keine Inanspruchnahme

➤ **17:03 Uhr: Herr Weiner trifft ein.**

zu 5 Bericht der Behindertenbeauftragten des Landkreises Wittenberg über ihre Tätigkeit

Frau Eckelmann, Behindertenbeauftragte des Landkreises Wittenberg, berichtet anhand einer Präsentation über ihre Aufgaben, Befugnisse und Beratungstätigkeit für Hilfe suchende Personen und die damit verbundenen Hilfestellungen und Leistungen sowie über die noch vorhandenen Schwachstellen und Handlungsbedarfe, um eine ungehinderte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft umsetzen zu können.

❖ *Die Präsentation ist im Amts- bzw. Ratsinformationssystem eingestellt.*

In der Diskussion geht sie auf die Anfragen der Ausschussmitglieder ein.

Kritikpunkt: Im Land Sachsen-Anhalt gibt es drei ehrenamtliche Behindertenbeauftragte (eine davon im LK Wittenberg), alle anderen sind hauptamtlich beschäftigt. Um die umfangreichen Aufgaben zu bewältigen und dem Behindertengleichstellungsgesetz LSA gerecht zu werden, bedarf es eines großen Arbeitsaufwandes. Dieser kann in ehrenamtlicher Arbeit nicht geleistet werden.

Das Land Sachsen-Anhalt hat die Möglichkeit eingeräumt, sogenannte Teilhabemanager bei den Landkreisen einzustellen (Förderung über EU-Mittel). Der LK Wittenberg hat ein Konzept entwickelt und sich um zwei Stellen als Teilhabemanager beworben.

Ziel: Erarbeitung eines Aktionsplanes für den Landkreis zur Umsetzung der Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes Leben

Erreichbarkeit: Gemeinnütziger Behindertenverband Wittenberg GmbH
Bruchweg 4, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Telefon: 03491 – 49630
E-Mail: u.eckelmann@behindertenverband-wittenberg-ggmbh.de

Fragen Herr Loos:

1. Gibt es eine Liste von öffentlichen Einrichtungen, wo Nachholbedarf besteht?

Frau Eckelmann: Derzeit gibt es aufgrund der stetigen Veränderung keine Liste. Wenn das Projekt Teilhabemanagement zum Tragen kommt, wird sukzessive daran gearbeitet.

Herr Loos: Es ist vorgesehen, die Kassenärztliche Vereinigung in den AGS einzuladen. Er schlägt vor, bei dieser Gelegenheit das Thema anzusprechen.

2. Hat sich die Verwaltung für das Projekt „Bürgerbus“ beworben?

Herr Dr. Hartmann: Diesbezügliche Kontakte mit dem zuständigen Ministerium bestehen.

Festlegung Eine schriftliche Antwort zum Stand des Projektes wird nachgereicht.
verantw.: FDL 32

3. Hinweis zur Parkerleichterung: Prüfung einer Möglichkeit, die Betroffenen zu informieren, z. B. im Amtsblatt?

Anmerkung der GKT: In Abstimmung mit der Pressestelle des Landkreises und Frau Eckelmann wird ein Artikel zur Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Wittenberg vorbereitet und veröffentlicht.

zu 6 Information zum Bundesteilhabegesetz

Herr Dr. Hartmann: Kurze Einführung in die Thematik.

Frau Nikolov: Ausführungen anhand einer Präsentation

- zum Inhalt des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) – Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen –
- zu den Änderungen, Leistungen und Zielen
- zu den Details der vier Reformstufen und deren Auswirkungen
- Vergleiche zur bisherigen Eingliederungshilfe

❖ *Die Präsentation ist im Amts- bzw. Ratsinformationssystem eingestellt.*

Herr Loos: Die heutigen Ausführungen werden als Information betrachtet und von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Vorschlag:

- Hinweise und Anfragen zu dem Bericht können an die Geschäftsstelle des Kreistages geschickt werden.

verantw.: AGS-Mitglieder

Termin: bis 09.03.2018

- Nochmalige Aufnahme in die Tagesordnung des AGS zu gegebener Zeit.

verantw.: GBL 1, FDL 50, Vors.

Herr Dr. Hable: Ergänzende Ausführungen aus Sicht des Fachdienstes Gesundheit.

- zuständig für amtsärztliche Stellungnahmen/Gutachten zur Eingliederungshilfe behinderter Menschen nach BTHG (pro Jahr etwa 300 Gutachten)
- bisher: Diagnose, Feststellung der wesentlichen Behinderung und des Leitsyndroms, Feststellung Angemessenheit der begehrten Hilfe, jetzt angelehnt an ICF „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ und damit erheblich umfangreicher und detaillierter: Mit Hilfe der ICF wird die aktuelle Funktionsfähigkeit jedes Menschen (oder ihre Beeinträchtigung) beschrieben und klassifiziert. Beschrieben werden der Gesundheitszustand und die mit dem Gesundheitszustand verbundenen Zustände. Die ICF „klassifiziert nicht

Personen“; die Beschreibung einer Behinderung bezieht sich explizit sowohl auf den Körper und die Psyche einer Person als auch auf die spezifische Situation, z. B. einen bestimmten Arbeitsplatz, den aktuellen Wohnort oder die häusliche Umgebung, wo die funktionalen Behinderungen einer Person sichtbar werden.

- Verweis auf **Anlage zur Niederschrift**: Aufbau ICF

Fazit:

- erhöhter Personalbedarf aufgrund des erheblichen Mehraufwandes im FD Soziales und im FD Gesundheit
- Regelungen für einen finanziellen Ausgleich der Mehrbelastungen notwendig

zu 7 Stellenplan 2018, Streichung kw-Vermerke

Herr Loos: Einführung in die Thematik

- Hinweis darauf, dass die Sachverhalte zu den Vorlagen 7.2 und 7.3 bereits im AGS vorgestellt und beraten wurden (Votum mehrheitliche Zustimmung bei einer Enthaltung)
- Bitte an die AGS-Mitglieder, die Diskussion in den Fraktionen über die Notwendigkeit der Stellen in den o. g. Fachdiensten – auch mit Hinweis auf das neue BTHG – zu führen und auch zur Vorlage 7.1 auf den Bedarf hinzuweisen.

Herr Dr. Hartmann: Erläuterungen zu den Vorlagen mit Hinweis auf den KT-Beschluss vom 20.11.2017 zur Anbringung der kw-Vermerke und die Notwendigkeit der Streichung der kw-Vermerke bei den in Rede stehenden Personalstellen.

- Darstellung und Begründung der Bedarfe sowie der Konsequenzen bei Ablehnung der Vorlagen
- nach Prüfung innerhalb der Kreisverwaltung keine Alternativen

Frau Schmarje: Ergänzende Ausführungen mit Hinweis auf die

- geltenden rechtlichen Grundlagen für Stellenpläne im Land Sachsen-Anhalt und für die Anbringung von kw-Vermerken

zu 7.1 Beratung der Beschlussvorlage

Stellenplan 2018: Streichung eines kw-Vermerkes im Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Vorlage: D 10/071/2018

Frau Schmarje: Erläuterung zur Beschlussvorlage

- spezielle gesetzliche Regelungen
- Begründung zum notwendigen Stellenbedarf
- Fachdienstleiter und zuständige Abteilungsleiterin stehen für Anfragen und weitere fachliche Erläuterungen zur Verfügung

Beschlussvorschlag

Der Kreistag des Landkreises Wittenberg beschließt aufgrund wahrzunehmender Aufgaben der Lebensmittelüberwachung gemäß §§ 38, 39 des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches (LFGB) in Verbindung mit § 7 Nr. 3 der Verordnung über die Zuständigkeit auf verschiedenen Gebieten der Gefahrenabwehr (ZustVO SOG LSA) die Streichung des mit Beschluss vom 20. November 2017 angebrachten kw-Vermerkes auf der Stelle Lebensmittelkontrolleur im Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen (1 Enthaltung)

zu 7.2 Beratung der Beschlussvorlage

Stellenplan 2018: Streichung der kw-Vermerke im Fachdienst Soziales, Abteilung überörtlicher Sozialhilfeträger, Sachbearbeiterstellen
Vorlage: D 10/073/2018

Frau Schmarje: Erläuterung zur Beschlussvorlage mit Hinweis auf den Bericht zum BTHG

Beschlussvorschlag

Der Kreistag des Landkreises Wittenberg beschließt aufgrund wahrzunehmender Aufgaben gemäß §§ 3 und 4 Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII die Streichung der mit Beschluss vom 20. November 2017 angebrachten kw-Vermerke auf zwei Stellen Sachbearbeiter Leistungen nach dem SGB XII in Einrichtungen (Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege) im Fachdienst Soziales, Abteilung überörtlicher Träger.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen (1 Enthaltung)

zu 7.3 Beratung der Beschlussvorlage

Stellenplan 2018: Streichung des kw-Vermerkes im Fachdienst Soziales, Abteilung überörtlicher Sozialhilfeträger, Sachgebietsleiterstelle
Vorlage: D 10/074/2018

Frau Schmarje: Erläuterung zur Beschlussvorlage mit der spezifischen Begründung zur Notwendigkeit der Stelle des Sachgebietsleiters

Beschlussvorschlag

Der Kreistag des Landkreises Wittenberg beschließt aufgrund wahrzunehmender Aufgaben gemäß §§ 3 und 4 Ausführungsgesetz zum Sozialgesetzbuch XII die Streichung des mit Beschluss vom 20. November 2017 angebrachten kw-Vermerkes auf der Stelle Sachgebietsleiter Leistungen nach dem SGB XII in Einrichtungen - Eingliederungshilfe im Fachdienst Soziales, Abteilung überörtlicher Träger.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen (1 Enthaltung)

zu 8 Arbeitsplan 2018

Herr Loos: Kurze Erläuterung zum Arbeitsplan

Festlegung Hinweise, Vorschläge zu Themen sind an die Geschäftsstelle des Kreistages zu richten. Diese werden in den Arbeitsplan eingeordnet.
verantw.: AGS-Mitglieder *Termin: bis 09.03.2018*

zu 9 Informationen aus der Verwaltung

Frau Görtler informiert über die Einrichtung der E-Call-Fähigkeit der integrierten Leitstelle des Landkreises Wittenberg (s. Anlage zur Niederschrift und Ratsinformationssystem).

zu 10 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses

❖ keine Anfragen

Die Sitzung wird beendet.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.
→ bestätigt im AGS am 09.04.2018

Für die Richtigkeit:
Datum: 21.02.18



Reichel
Protokollantin



Uwe Loos
Ausschussvorsitzender

Anlage
zu TOP 6: ergänzende Ausführungen – hier: Aufbau ICF
zu TOP 9: Info zu E-Call-Fähigkeit